

Gottesdienst vom 6. März 2016

Predigt: Benjamin Coulter

Serie:
Vater - Sohn - Heiliger Geist
Vater

... So wie ein Vater sein sollte...

Joh 1,12-13



Wenn auch Vater und Mutter mich verstoßen, du, Herr, nimmst mich auf.
(Ps 27,10)

1 Wie ein Vater sein sollte



Wenn auch Vater und Mutter mich verstoßen, du, Herr, nimmst mich auf (Ps 27,10).

Der Vater ist das Grösste... es sei denn, er ist ...das Grösste.

Enttäuschungen, Verletzungen oder sogar Bedrohungen des eigenen Vaters sitzen besonders Tief. Umgekehrt wird die eigene Identität geradezu definiert durch die Annahme, Anerkennung und Zuneigung des Vaters.

? Frage:

Gott ist wie ein Vater.

Ist der Vergleich, für dich eher tröstend oder beklemmend?

2 Liebevoll und gerecht



Durch Gottes Gnade für gerecht erklärt... (Tit 3,7).

Ein Polizist hat ein zu schnell fahrendes Auto angehalten und muss den Fahrer büssen, doch stellte sich heraus, der Fahrer ist ein guter Freund von ihm und der Polizist weiss, dass der Verkehrssünder in finanziellen Schwierigkeiten steckt. Was macht jetzt der Polizist?

Er könnte sich entscheiden, die Busse doch nicht auszustellen.

Das wäre liebevoll aber nicht gerecht.

Er könnte die Busse pflichtbewusst ausstellen.

Das wäre gerecht aber nicht liebevoll.

Oder

Er könnte die Busse ausstellen, dann aber gleich für seinen Freund die Busse bezahlen. In diesem Fall ist er beides liebevoll und gerecht.

Und so – so ist Gott.



Auf den Punkt gebracht

Von einem Vater wünsche ich mir, dass er liebevoll und gerecht ist.

Von Gott weiss ich, dass er liebevoll und gerecht ist.

3 Gott wünscht sich „Lieber Vater“ genannt zu werden



Ich dachte: Wie will ich dich halten, als warst du mein Sohn, und dir das liebe Land geben, den allerschönsten Besitz unter den Völkern! Und ich dachte, du würdest mich dann »Lieber Vater« nennen und nicht von mir weichen (Jer 3,4.19).

Obwohl das Alte Testamen den Vätern und Müttern einen sehr hohen Stellenwert verleiht, wird das Wort Vater bei 1221 vorkommen nur elf Mal

(ev. 15 x) für Gott verwendet. Ganz anders im Neuen Testament. 245 Mal ist darin Gott gemeint und nur 157 Mal einen Menschen.

Bei Jesus ist Gott nicht nur *wie ein* Vater. Wenn er von Gott spricht, spricht er fast ausschliesslich von *seinem* Vater. Manchmal auch von seinem Daddy.

Gott möchte nicht nur mit einem guten Vater verglichen werden, er möchte *dein* Vater sein.

? Frage:

Kannst du Gott mit: „Mein lieber Vater“, ansprechen?

4 Geboren werden



*Wie viele ihn aber aufnahmen, denen **gab** er Macht, Gottes Kinder zu **werden**, denen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut noch aus dem Willen des Fleisches noch aus dem Willen eines Mannes, sondern von Gott **geboren** sind (Joh 1,12–13).*

γενέσθαι - werden

Das griechische Verb 'werden' ist im Indikativ Aorist geschrieben, was bedeutet, dass es keine eigene Zeitangabe besitzt und somit zeitgleich mit dem Hauptverb 'gab' passiert(e). Der Aorist bezeichnet eine einmalige punktuelle und abgeschlossene Handlung.

Du wirst nicht langsam immer mehr Kind Gottes. Vielleicht wirst du langsam immer ähnlicher wie Jesus, aber wenn du Jesus annimmst, an ihn glaubst, und Kind Gottes sein möchtest, dann bist du Kind Gottes.

ἐγεννήθησαν - Geboren

Das Wort 'geboren' kann auch mit gezeugt übersetzt werden. Es ist im passiv geschrieben was bedeutet, dass es nicht etwas ist, das wir tun sonder etwas, das an uns passiert.

Es ist Gott, der sein Leben in dich hinein gibt, und dich dadurch zu seinem Kind macht.



Auf den Punkt gebracht

Du kannst nicht ein bisschen Kind Gottes sein.
Du kannst nicht noch mehr Kind Gottes werden.
Du kannst nicht aufhören, Kind Gottes zu sein.

Wenn Gott dich zeugt, bist du Kind Gottes, dann ist er dein Vater.

Termine März 2016

So	6	19.00	Godi Zürcher Oberland (Jugendgottesdienst in der FEG Wetzikon)
Mo	7		
Di	8		
Mi	9		
Do	10	12.00	Mittagsgebet
Fr	11. – 13.		tsc erleben (Interessentenweekend Theol. Seminar Chrischona)
		19.00	TC Teenagerclub
Sa	12		Gemeindeleitungs-Tag auf Chrischona
So	13	10.00	Impuls-Gottesdienst mit Andreas Loos (tsc Chrischona) "Der dreieinige Gott – von der Kunst geistbestimmt zu leben" (mit Chrischona Uster + Volketswil) Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me anschliessend Mittagessen
		19.00	Open Worship Lobpreisgottesdienst
Mo	14		
Di	15		
Mi	16	10.00	Bibelstudie
Do	17	12.00	Mittagsgebet
		20.15	Frauenlobpreis
Fr	18	19.30 -21.30	Impuls-Seminar mit Andreas Loos (tsc Chrischona) "Von der Kunst geistbestimmt zu leben"
		14.00	Yoyo Jungschar
		19.00	Kätschup Jugendgruppe
So	20	10.00	Gottesdienst mit Pascal Götz Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me

Vorschau:

Jungschar Schnupper-Progi

16. April

Nacht ohne Dach

16. - 17. April

KIWO-Kinderwoche

24. April - 1. Mai

Time-out-Lager

1.- 6. Mai

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im kleinen Saal EG

***Predigten und aktuelle Daten auf
www.chrischona-pfäffikon.ch***